

Organ der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung e.V. und der Sektion Kardiologie im Berufsverband Deutscher Internisten e.V. in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Leitender Kardiologischer Krankenhausärzte, der Deutschen Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie und der Deutschen Gesellschaft für Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreislaufkrankungen e.V.

1909 begründet von Max Herz –
1948 wiederbegründet
von Konrad Spang

Copyright

Mit der Annahme eines Beitrags zur Veröffentlichung erwirbt der Verlag vom Autor alle Rechte, insbesondere das Recht der weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken mit Hilfe fotomechanischer oder anderer Verfahren. Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Fotokopien für den persönlichen und sonstigen eigenen Gebrauch dürfen nur von einzelnen Beiträgen oder Teilen daraus als Einzelkopien hergestellt werden.

Jeder Autor, der Deutscher ist oder ständig in Deutschland lebt oder Bürger Österreichs, der Schweiz oder eines Staates der Europäischen Gemeinschaft ist, kann unter bestimmten Voraussetzungen an der Ausschüttung der Bibliotheks- und Fotokopietantiemen teilnehmen. Nähere Einzelheiten können direkt von der Verwertungsgesellschaft WORT, Abteilung Wissenschaft, Goethestraße 49, 80336 München, eingeholt werden.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in dieser Zeitschrift berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften. Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen kann vom Verlag *keine Gewähr* übernommen werden. Derartige Angaben müssen vom jeweiligen Anwender im Einzelfall anhand anderer Literaturstellen auf ihre Richtigkeit überprüft werden.

Band 94, Heft 2, Februar 2005

KLINISCHE BILDER

- W. Grimm, M. Ritter, P. Alter, R. Funck, B. Maisch (Marburg)
Bidirektionale ventrikuläre Tachykardie durch Digitalisintoxikation 79

KRITISCHE ÜBERSICHT

- M.-L. Gross, M. Adamczak, E. Ritz (Heidelberg/Katowice)
Niereninsuffizienz und ACE-Hemmer: ist mehr immer besser? 81

ÜBERSICHTEN

- I. Jörg, J. Harenberg, T. Fenyvesi, R. Gladisch (Mannheim)
Vorhofflimmern und Thromboembolieprophylaxe bei älteren Patienten . . . 87
- T. Fürstenberg, M. Heumann, N. Roeder (Münster/Köln) Auswirkungen von Mindestmengen auf die stationären Versorgungsstrukturen der Kardiologie 95

EDITORIAL

- A. Nienaber, H. Ince (Rostock) Behandlung der Aortenisthmusstenose bei Jugendlichen – ist mit dem „wachsenden“ Stent ein entscheidendes Problem gelöst? 110

ORIGINALARBEITEN

- N. A. Haas, M. A. G. Lewin, W. Knirsch, R. Nossal, V. Ocker, F. Uhlemann (Brisbane/Stuttgart) Erste Ergebnisse mit dem NuMED Cheatham-Platinum(CP)-Stent zur interventionellen Behandlung der Aortenisthmusstenose im Kindesalter 113
- J. F. M. Bechtel, R. Tölg, D. R. Robinson, B. Graf, G. Richardt, H.-H. Sievers, E. G. Kraatz (Lübeck/Bad Segeberg/Brighton/Schwerin)
Das Ausmaß der Akinesie ist entscheidend für die Hospital-Letalität nach Endoaneurysmorrhaphie 121

FALLBERICHTE

- J. P. Wielepp, E. Fricke, D. Horstkotte, W. Burchert (Bad Oeynhausen)
Effekt von Koffein auf den myokardialen Blutfluss unter pharmakologischer Vasodilatation 128
- A. Niedeggen, O. A. Breithardt, A. Franke (Aachen) Nachweis einer frühen systolischen Funktionsstörung mittels strain rate imaging bei einem Patienten mit kardialer Amyloidose 133

MITTEILUNGEN DER DGK

137

Unser Titelbild stammt aus der Arbeit „Effekt von Koffein auf den myokardialen Blutfluss unter pharmakologischer Vasodilatation“ in diesem Heft auf Seite 128–132